

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Forschung in der Sprachtherapie		o6-SH-ForSpra-152-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik III		Lehrstuhl für Sonderpädagogik III - Sprachheilpädagogik
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
6	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
2 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
<p>Im Kolloquium stellen die jeweiligen Studierenden das eigene Forschungsprojekt der Bachelorarbeit als wissenschaftlich fundierte Falldarstellung unter Berücksichtigung sprachtherapeutischer und/oder interdisziplinärer Diagnostik und evidenzbasierter Therapieplanung vor. Zusätzlich wird dieses sowie der aktuelle Forschungsstand diskutiert. Auch tragen zu den studentischen Vorträgen von extern geladenen Experten ihre aktuellen Forschungsprojekte oder den "State of the Art" ihres Faches vor.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Fachkompetenz: Die Studierenden vertiefen die Fähigkeit wissenschaftlich zu arbeiten und erwerben unterschiedliche Möglichkeiten, Forschungsinhalte adressatengerecht darzustellen sowie diese zu diskutieren. Umsetzungskompetenz: Die Studierenden experimentieren mit unterschiedlichen Präsentationsformen und erwerben die Fähigkeit, eine für die Sprachtherapie/ Logopädie relevante Fragestellung zu entwickeln. Sie können eigenständig eine vorgegebene oder selbst gestellte Fragestellung analysieren, strukturieren und diskutieren. Sie entwickeln hypothesengeleitet die Fragestellung und arbeiten diese auf und verfolgen eine nachvollziehbare Argumentationsfigur. Die Studierenden wählen eine klare Darstellung nach wissenschaftlichen Konzepten. Sozial-kommunikative Kompetenz: Die Studierenden erwerben die Fähigkeit eigene Fragestellungen zu vertiefen und erproben Techniken des Gebens und Nehmens von Feedback. Sie präsentieren und diskutieren die Ergebnisse in wissenschaftlicher Weise. Personale Kompetenz: Die Studierenden erarbeiten Strategien zur Bearbeitung der vorgegebenen Aufgabe und erwerben einen angemessenen Umgang mit Motivation. Zudem schätzen sie ihre Fähigkeiten und Schwächen realistisch ein und erwerben die Kompetenz mit Schwächen ausgleichend umzugehen. Reflexionskompetenz: Die Studierenden erkennen die Notwendigkeit eigene wissenschaftliche Kompetenzen im Rahmen der Bachelor Thesis darzustellen und zu diskutieren.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (1) + S (2)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Exposé mit Präsentation (ca. 30 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
180 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Bachelor (1 Hauptfach) Akademische Sprachtherapie/Logopädie (2015)		

